



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

Juni 2009

Stromtarife

Nr. 98

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

«Jede Bekanntschaft, jede sympathische Begegnung ist ein Gewinn». Dieses Zitat stammt von Ricarda Huch und passt sehr gut zur Sommerzeit.

Bekanntlich kommen in den Sommermonaten viele Feriengäste und auswärtige Simpliler in unsere Region. Sie begegnen uns als Tagestouristen, als Passanten, Wanderer oder Gäste in ihren Ferienhäusern rund um Simplon Dorf. Wir können von all diesen Begegnungen profitieren.

Das Simplon Openair lud am 27. Juni 09 Jung und Alt zu verschiedensten Musikrhythmen in die Putztola ein. Musik verbindet, auch wenn man sich zeitweise zur Verständigung der Zeichensprache bedienen musste. Ein schöner Anlass, der sich bestens in unserer Region etabliert hat.

Auch in diesem Jahr werden Lehrlinge der Pilatus Werke bei Arbeiten am Wanderwegnetz und bei Aufräumarbeiten der Lawinenschäden in unserer Gemeinde grosse Arbeit leisten. Für solche Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Anlässlich der Festivitäten «150 Jahre Solferino» haben am 29. Juni etwa 300 Jugendliche von 150 Nationen aus aller Welt unserem Dorf einen Besuch abgestattet. Mit dem Dorfturnier Ende Juli und der 25-Jahrfeier der Bergdorfmeisterschaft BDM im August stehen zwei weitere, sportliche Grossanlässe an.

Dies sind nur ein paar wenige Beispiele. Wie ihr seht haben wir ausreichend Gelegenheit Begegnungen zu leben, Ideen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Heissen wir also unsere Gäste in Simplon Dorf herzlich willkommen, denn so werden all diese Besucher gute Erinnerungen an die Simplonsüdseite mitnehmen können!

Nach Abschluss der 3. OS werden 5 Jugendliche ihre Lehre und Weiterbildung in Angriff nehmen. Wir gratulieren zum Schulabschluss und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Berufskarriere.

**Jede Begegnung
ist ein Gewinn**

Ich wünsche euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, viele schöne, freundschaftliche und interessante Begegnungen. Heit u hibschr Summä!

**Martin Ph Rittiner
Gemeindepräsident**

Zum Schuljahres-Abschluss

Am 26. Juni ging das Schuljahr 2008/2009 zu Ende. Insgesamt konnten wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Der Betrieb ist ohne nennenswerte Schwierigkeiten verlaufen. Auftretende Probleme liessen sich lösen. Die Leistungen der Schüler sind allgemein gut bis sehr gut. Damit bestätigt sich das Schulzentrum Simplon-Süd mit den Schülern aus Simplon und Gondo auf dem richtigen Weg.

Wohl ist die Schülerzahl leider rückläufig, was sich im kommenden Schuljahr bereits darin zeigt, dass der Kindergarten mangels Kinderzahl nicht mehr durch den Kanton finanziert werden kann. Damit aber der Halbtagskindergarten doch weiterhin besteht, übernimmt die Gemeinde in dankbarer Weise die Finanzierung.

Mit der Frage nach der Zukunft unsere Schulen in der jetzigen Zusammensetzung müssen wir uns befassen.

Vorerst gilt es für das abgelaufene Schuljahr einen Dank an die verschiedenen Seiten auszusprechen. So an das Lehrpersonal vom Kindergarten über die Primarschulen bis zur Orientierungsschule für ihren Einsatz. Dem Pfarrer Herbert Heiss für die seelsorgerische Betreuung und seine guten Kontakte zur Schule. Dem Schulinspektor Stefan Ritz und dem Departement für Erziehung in Sitten für das Verständnis in unserer Situation als kleines Schulzentrum. Der Gemeinde für das Instandhalten der Schulhaus-Anlage und für das Verständnis in den allgemeinen Belangen für die Schule, dem Gemeindearbeiter als Schulhausabwart und den Raumpflegerinnen, den Mitgliedern der Schulkommission von Simplon und Zwischbergen-Gondo, Annemarie Squaratti für den Schülertransport von und nach Gondo, sowie den Eltern für ihr Interesse und für die Zusammenarbeit.

Drei Schülerinnen und zwei Schüler verlassen unsere Schule nach der obligatorischen Schulzeit und treten eine Berufslehre an oder absolvieren weiterbildende Schulen. Dazu wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg! Mögen sie ihrem Heimatdorfe weiterhin die Treue halten und nach Möglichkeit das Vereinsleben pflegen!

Schüler, Schülerinnen und das Lehrpersonal haben die Ferien verdient. Ihnen allen wünschen wir eine erholsame Zeit. Für einige Wochen darf die Schule mal vergessen werden. Wir freuen uns, alle am 17. August wohlbehalten zum neuen Schuljahr willkommen zu heissen!

Josef Escher
Schulpräsident



Alles Gute wünschen wir den Schulabgängern Flavio Arnold, Lucian Arnold, Maria-Carina Gerold, Anna Rittiner und Mireille Scotton.



**Freuen sich über ein gut verlaufenes Schuljahr:
Schulpräsident Josef Escher, Lehrpersonal und Pfarrer Herbert Heiss.**

Der neue Förster der Simplon-Südseite

Am 17. Juni ist der Simpler Marco Gerold von der Forstkommision Simplon und Zwischbergen-Gondo zum neuen Förster für die Simplon-Südseite ernannt worden.

Marco Gerold mit Jahrgang 1984 hat von 2000 bis 2003 beim Forstrevier Simplon-Süd die Lehre als Forstwart absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Hernach arbeitete er daselbst und wechselte dann vom Mai 2006 bis November 2006 zum Revierforstamt St. Moritz. Nach einem Winterjob als Ski-Serviceman in Leukerbad war er im Jahre 2007 beim Forstbetrieb Inneres Nikolaital in Randa tätig.

Während seiner Ausbildung zum Förster absolvierte er zwei Praktika beim Forstrevier Simplon-Süd.

Der neue Förster tritt seine Stelle am 1. Oktober 2009 an. Förster Gregor Zurbriggen bleibt in seiner bisherigen Funktion bis Ende Jahr im Dienste des Forstreviers.

Wir gratulieren Marco Gerold zu seiner Ernennung recht herzlich und wünschen dem künftigen Leiter des Forstreviers Simplon-Süd viel Erfolg und alles Gute in seiner neuen Verantwortung und Aufgabe im Dienste der Bevölkerung von Simplon und Zwischbergen-Gondo!



**Marco Gerold als neuer Leiter des Forstreviers Simplon-Süd
und künftiger Förster für die Simplon-Südseite.**

Zivilschutz-Kurs im Frühjahr

Die Zivilschutzorganisation Brigerberg/Simplon führte dieses Jahr vom 6. bis 9. Mai den Wiederholungskurs durch. Insgesamt standen 30 Männer im Einsatz. Der Wiederholungskurs fand in den Gemeinden Ried-Brig, Termen und Simplon-Dorf statt. Nebst der Ausbildung wurden verschiedene Arbeiten für die Gemeinden im Dienste der Öffentlichkeit ausgeführt.

In Simplon-Dorf haben die Zivilschützer das Depot unter dem Postbüro vom Gerümpel befreit, der sich hier seit Jahrzehnten angesammelt hat, und fachgerecht entsorgt. Zudem haben sie für das Bezirksmusikfest die Räumlichkeiten als Instrumentendepot in der Zivilschutz-Anlage eingerichtet.

Wir danken unseren Zivilschutz-Männern für ihren Einsatz im Dienste unserer Gemeinde!

Sämtliche Arbeitsaufträge der Gemeinden wurden erfolgreich und unfallfrei ausgeführt. In den drei Gemeinden ergab dies einen Arbeitsaufwand von 100 Manntagen.

Zivilschutz Brigerberg/Simplon wie weiter?

Im Jahre 2008 wurde den Gemeinden ein Vorentwurf des Gesetzes über den Zivilschutz vom Bund zur Vernehmlassung übergeben. Dieser Gesetzesentwurf sieht eine Regionalisierung des Zivilschutzes in der ganzen Schweiz vor. Für das Oberwallis bedeutet dies, dass nur noch zwei Organisationen vorgesehen sind. Eine von Brig bis nach Gletsch und eine zweite von Visp bis nach Siders. Der Zivilschutz Brigerberg/Simplon wird der Organisation Brig-Gletsch angegliedert. Dies dürfte etwa ab 2011 der Fall sein.



Die Simpler-Zivilschutz- Mannen beim Abschluss ihres WK.

Herzlichen Dank für das Bezirksmusikfest

Das 72. Bezirksmusikfest ging am Pfingstsonntag mit vollem Erfolg über die Bühne. Dies dank der spontanen Mithilfe aus den Bevölkerungskreisen. So bei den Vorbereitungen, während des Festes selbst und hernach beim Aufräumen. Hierfür gebührt allen Mitwirkenden ein grosser Dank.

Vorab der Gemeinde für das Bereitstellen der Lokalitäten und das unentgeltliche Benutzen der Infrastruktur sowie für den Ehrenwein beim Festakt auf dem Dorfplatz. Ein Dank geht an den Zivilschutz für die Einrichtungsarbeiten in der Zivilschutz-Anlage, an die Feuerwehr für den Ordnungsdienst und für die Verkehrsregelung und an den Samariterverein für den Pikettdienst. Ebenso danken wir dem Kantonalen Strassenunterhaltungsdienst für das Benutzen der Infrastruktur im Werkhof der A 9.

Der Festgottesdienst zu Pfingsten auf dem Dorfplatz wurde würdevoll gestaltet. Herzlichen Dank an Pfarrer Herbert Heiss, an den Kirchenchor unter der Leitung von Elisabeth Gerold und an die Musikgesellschaft „Glishorn“ unter der Leitung von Peter Zurbriggen.

Unsere Landwirte haben unter der Organisation von Viktor Arnold mit dem Brunch für etwa 600 Teilnehmer einmal mehr ihren Dienst für eine gute Sache bewiesen. Kompliment!

Entlang der Einmarschstrecke waren die Häuser beflaggt und die Musikanten wurden mit Applaus empfangen. Herzlichen Dank für diesen sympathischen Gruss an unsere befreundeten Musikgesellschaften des Bezirksverbandes und an unsere Freunde aus Domodossola!

Es können hier nicht alle Einzelpersonen erwähnt werden, standen doch am Sonntag mehr als hundert Personen im Einsatz, welche im Dienste des Musikfestes standen: An den Ständen, im Service, in der Kantine, im Reinigungsdienst. Stellvertretend seien hier die Pensionierten erwähnt, welche sich im Vorfeld spontan für Hilfeleistungen wie beim Zeltaufbau zur Verfügung stellten. Es war beeindruckend, wie viele Leute ausserhalb der Musikgesellschaft „Bleiken“ für das Fest unentgeltlich gearbeitet haben. Da sind wir Bleiken-Musikanten der Bevölkerung mit einem weiterhin aktiven Vereinsleben im musikalischen Verschönern der weltlichen Anlässe und der kirchlichen Feiern schon etwas schuldig!

Es war ein Bezirksmusikfest, welches unserem Dorfe gut anstand und mit dem wir bestimmt eine gute Visitenkarte für Simplon abgegeben haben. Die vielen Komplimente bestätigen dies.

Der ganzen Dorfschaft und allen zusätzlichen Helfern von auswärts ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz im Dienste der Musik, welche verbindend wirkt.

**Im Namen des OK
Josef Escher**



Die Musikgesellschaft „Bleiken“ dankt allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Bezirksmusikfest vom 31. Mai 2009.



Eindrückliche Kulisse beim Festakt auf dem Dorfplatz.

Herzlichen Glückwunsch an Agnes Ritter!

Am 14. Juni konnte Frau Agnes Ritter-Escher als älteste Mitbürgerin unserer Gemeinde den Übertritt in das 96. Lebensjahr feiern.

Dazu gratulieren wir der langjährigen Wirtin von „z'Rittärsch“ auf dem Dorfplatz recht herzlich und wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Liebe und Gute im Kreise ihrer Familie und in der Gemeinschaft unseres Dorfes!



Aus den Gemeinderatssitzungen

- Die Arbeiten für die Stiege beim Brunnen auf der „Suschta“ und die Sanierung der Mauer bei der Sennerei werden an die Zenklusen Bau AG in Simplon-Dorf vergeben. Die Grabarbeiten beim Druckbrecher auf den „Chluisä“/Stockalperweg für das Auswechseln der Leitungsrohre werden an Peter Arnold Boum Bau vergeben.

20.04.2009
- Mangels Kinderzahl im kommenden Schuljahr wird der Halbtagskindergarten durch den Kanton nicht mehr finanziert. Damit die Kindeschule halbtags weitergeführt werden kann, entscheidet sich der Gemeinderat für die Übernahme der Kosten der Lehrerinbesoldung in der Grössenordnung von Fr. 20'000.--.

20.04.2009
- Der Gemeinderat befürwortet das geplante Projekt **EES+** Speicherkraftwerk „Fah“ im Zwischbergental, was der Kraftwerksgesellschaft durch die Auflistung verschiedener Begründungen mitgeteilt wird.

20.04.2009
- Von der Stiftung Lebensraum Simplon-Süd liegt die Offerte von der Schweizerischen Beratungsgruppe für Regionen und Gemeinden SEREC und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB betreffend Studie „**Mehr Zusammenarbeit oder Fusion**“ für die Simplonsüd-Gemeinden Simplon und Zwischbergen-Gondo vor.

Der Zeitplan ist von März 2009 bis zu einem allfälligen Inkrafttreten der neuen Gemeinde auf den 01. Januar 2013 vorgesehen. Als ersten Schritt sollen nun die Gemeinden den Vorentscheid fassen, der Arbeitsgemeinschaft SEREC / SAB etappiert den Auftrag zur Erarbeitung der Kooperationsstudie Simplon-Süd gemäss Offerte zu erteilen. Zudem sehen die beiden Gemeinden vor, vorerst die Etappen 1 und 2 erarbeiten zu lassen und über die Erarbeitung weiterer Etappen oder deren Einstellung der Arbeiten zum gegebenen Zeitpunkt frei zu entscheiden.

Die beiden Gemeinden sehen vor, das verbindliche Angebot der Stiftung betreffend die volle Finanzierung der Etappen 1 und 2 anzunehmen.

Die beiden Gemeinden beauftragen die Stiftung, vor ihren allfälligen definitiven Ratsentscheiden eine Arbeitssitzung für die beiden Gemeinderäte, die Arbeitsgemeinschaft SEREC/SAB und eine Stiftervertretung vorzubereiten und zu organisieren. Dies mit dem Ziel der Beschaffung der nötigen Informationen und Entscheidungsgrundlagen. Der Gemeinderat erklärt sich mit diesen Empfehlungen einverstanden.

07.05.2009

- Die neuen Statuten des Vereins Simplon Tourismus werden durch den Gemeinderat genehmigt.

07.05.2009
- Mit dem Kantonalen Strassenunterhaltsdienst ist bei der Sperrung der Simplonstrasse bei winterlichen Verhältnissen die Informationsmöglichkeit für die Bevölkerung zu besprechen, zumal die Situation im vergangenen Winter zu wünschen übrig liess.

07.05.2009
- Am 23. April hat in Gondo zusammen mit dem Kantonalen Strassenunterhaltsdienst und mit Vertretern aus Italien eine erste Besprechung „Task Force“ im Zusammenhang mit Sperrungen der Simplonstrasse auf italienischem Staatsgebiet stattgefunden. Das Ziel besteht darin, durch gegenseitigen Informationsaustausch, Kontakte und Ergreifung von Massnahmen künftig bei allfälligen Sperrungen den Zustand so kurz wie möglich zu halten und nicht während Wochen, wie im vergangenen August.

07.05.2009
- Die Arbeiten für den Anbau Einlaufschacht ARA Dorf werden zum Preise von Fr. 11'916.20 an die Zenklusen Bau AG als den preisgünstigsten Anbieter vergeben.

07.05.2009
- Der Gemeinderat erklärt sich mit dem RailAway-Angebot von Postauto für ein besseres Angebot im Winter einverstanden, indem man sich an den betreffenden Publikationskosten mit Fr. 5'000.-- beteiligt. Je derselbe Betrag wird durch Postauto und die Gemeinde Zwischbergen – Gondo beigesteuert.

17.06.2009
- Das Bauingenieurmandat für den Ausbau der Zivilschutz-Anlage wird zum Betrage von Fr. 15'000.-- an das Ingenieur-Büro Schmidhalter-Pfammatter SPI in Brig vergeben.

17.06.2009
- Im Zusammenhang mit dem Klettergarten auf der „Heji“ erwirbt die Gemeinde Eigentum von Albin und Diego Escher im Betrage von Fr. 2'500.--. Damit steht dieser Klettergarten künftig im Eigentum der Gemeinde. Der Gemeinderat entscheidet sich zu diesem Schritt als einen Beitrag durch die Gemeinde für die touristische Infrastruktur.

17.06.2009

Zur Beachtung der Friedhofsordnung

Die grünen Behälter am Ende der Urnengräber an der Kirche dienen einzig für Blumenabfälle, nicht aber für Graberde!

Die schwarzen Behälter sind für Kerzenrückstände vorgesehen, nicht aber für übrige Plastik-Abfälle und auch keinesfalls für allgemeinen Kehrort.....

Militärische Belegung 3. Quartal 2009 auf unserem Gemeindegebiet

Art Abt 10

07. September bis 02. Oktober 2009

An- und Abmeldungen 1. Halbjahr 2009

Anmeldungen

Catanese Andreas

von Sizilien

Abmeldungen

Arnold Pascal

nach Ried-Brig

Arnold Silvio

nach Ried-Brig

Baumeler Rim

nach Brig

Jordan Michaela

nach Unterseen

Wir heissen den Neu-Zugüger bei uns herzlich willkommen und wünschen den Wegziehenden alles Gute!

Einwohnerzahl 30. Juni 2009

331 Einwohner

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 30. Juni 2009 abgeschlossen.



Gemeinde Simplon

Stromtarife 2009

	Grundpreis (CHF/Mt.)	Tarife inkl. Abgaben (Rp./kWh)	Energie Preise (Rp./kWh)	Abgaben		
				Systemdienst- leistung (Rp./kWh)	Einspeise- vergütung (Rp./kWh)	Netznutzung NNE1 (Rp./kWh)
Kundengruppen						
1 Haushalte dauerbewohnt Tief	5.00	8.00	6.74	0.40	0.45	0.41
2 Haushalte nicht dauerbewohnt	5.00	11.00	9.74	0.40	0.45	0.41
3 Gewerbe Tief (Sitz SD) < 100'000 kW	5.00	9.00	7.74	0.40	0.45	0.41
4 Gewerbe Tief (Sitz NICHT SD)	5.00	19.00	17.74	0.40	0.45	0.41
5 Gewerbe Hoch (Sitz SD) > 100'000 kW	5.00	8.00	6.74	0.40	0.45	0.41
6 Gewerbe Hoch (Sitz NICHT SD)	5.00	18.00	16.74	0.40	0.45	0.41
7 Landwirtschaft	5.00	9.00	7.74	0.40	0.45	0.41
8 Stationäre/Provisorium	5.00	18.00	16.74	0.40	0.45	0.41
9 Eigenverbrauch	0.00	8.00	6.74	0.40	0.45	0.41

Gemäss Beschluss Urversammlung vom 3. Juni 2009